



11.04.2005

Spielplatz am Lehmkamp wird neu gestaltet

Die Fläche wird in zwei Bereiche für jüngere und ältere Kinder aufgeteilt. In der Mitte soll ein Klettergerüst stehen.

Leer - Wenig einladend präsentiert sich der Spielplatz am Lehmkamp. Ein weitläufiges Gelände, auf dem vereinzelt Spielgeräte stehen. Die Schaukeln hat jemand um das Gestänge geschlungen, der Sand aus dem Sandkasten ist verteilt sich über den Rasen. Das soll sich ändern.

Der Verwaltungsausschuss hat jetzt beschlossen, 50 000 Euro zu investieren, um den Spielplatz neu zu gestalten. Damit folgt er einer Empfehlung des Sozialausschusses.

Der Spielplatz liegt im Gebiet „Soziale Stadt“, deren Runder Tisch sich auch schon Gedanken gemacht hat, wie man das Gelände aufwerten könnte. Die Neugestaltung wird zur Hälfte über das EFRE-Programm gefördert, 16 000 Euro kommen aus städtebaulichen Mitteln. Die Stadt zahlt 8 200 Euro Eigenanteil.

Vorgesehen sind zwei Bereiche, die sich an Kinder unterschiedlichen Alters wenden. Der südliche Abschnitt ist für Kinder im Vorschulalter vorgesehen, auf dem nördlichen Teil können sich die Schulkinder tummeln. Ein Klettergerüst soll die beiden Areale voneinander trennen und gleichzeitig verbinden.

Zugänglich ist der Spielplatz über zwei Stichstraßen, die südlich vom Lehmkamp abzweigen. Die Straße auf der Westseite des Platzes wird auf 3,50 Meter verbreitert, an der Nordseite sollen Parkplätze entstehen.

Für die Kleinen soll es einen halbkreisförmigen Sandkasten geben, außerdem bekommen sie eine Wackelboje, eine Schaukel und eine Wippe sowie naturbelassene Baumstämme zum Sitzen und Balancieren.

Die Größeren können sich auf einem hölzernen Klettergerüst austoben und auf einer Drehscheibe und einem Einarmschwinger ihren Gleichgewichtssinn üben.